



SPORTBUZZER – Das ist Sportberichterstattung rund um eine innovative, digitale Plattform: **SPORTBUZZER** verbindet Profis und Amateure, Redakteure und Fans, Print und Online – und das jeweils unter der regionalen Zeitungsmarke. Hier bei uns sind das die **SCHAUMBURGER NACHRICHTEN** aus Stadthagen.

SPORTBUZZER verbindet den kleinen mit dem großen Fußball.

Das Besondere an **SPORTBUZZER** ist, dass hier Profi- und Amateurligen parallel stattfinden – der User kann von der größtmöglichen Vielfalt bei der Fußballberichterstattung profitieren. Neben aktuellen Berichten und Livetickern aus dem Profifußball gibt es ein breites Angebot für alle Amateurligen von der Regionalliga bis zur 4. Kreisklasse, von den Senioren bis zur G-Jugend. Alle Ergebnisse und Tabellen sind in der Regel bereits eine Stunde nach Spielschluss online abrufbar, das stellt eine Kooperation mit DFB-Medien sicher.

Damit der **SPORTBUZZER** ganz nah am Puls der Szene ist, können Fußballfans die redaktionell erstellten Inhalte ergänzen. Jeder Nutzer kann nach einer kurzen Anmeldung auch selbst Spielberichte schreiben und über die nächsten Herausforderungen seines Teams informieren oder einen Liveticker erstellen – mit dem Smartphone direkt vom Spielfeldrand. Sogenannte „Vereinsverwalter“ können außerdem aktuell die Kaderlisten pflegen, Team- und Vereinsfotos hochladen. Die redaktionelle Berichterstattung wird so um viele Details ergänzt, außerdem werden spannende Themen und Anregungen der Fans auch für die Printausgabe aufgegriffen.

Der **SPORTBUZZER** verdankt seinen Namen einem besonderen Feature: dem Buzzer. Das Prinzip, das aus Quizshows bekannt ist, hat die verlagsgruppe Madsack auf den Sport übertragen. Per Knopfdruck kann man so zu jedem Spiel ganz einfach seine Meinung äußern – mit einem Klick auf den Buzzer. Sechs Buzzer stehen zur Auswahl: „Jubel“, „Drama“, „Wunder“, „Peinlich“, „Och nöö“ und „Kopf hoch“. Über den Knopf „Buzzer-Trends“ auf der Startseite kann jeder Nutzer sehen, bei welchen Artikeln welche Buzzer am häufigsten gedrückt wurden. (FOCUS / 01.11.2013)